

Studie Mobile Web-Nutzung wächst rasant

[11.11.2011] Immer mehr Menschen gehen mobil ins Internet: Ihr Anteil soll noch in diesem Jahr die 900-Millionen-Marke erreichen und bis 2016 auf fünf Milliarden ansteigen. Diese Prognose stellt der Telekommunikationsanbieter Ericsson im Rahmen einer aktuellen Marktuntersuchung auf.

Die Zahl der mobilen Breitband-Nutzer wird laut einer aktuellen Studie des Unternehmens Ericsson in diesem Jahr um 60 Prozent auf dann weltweit 900 Millionen steigen. Bis zum Jahr 2016 werden laut dem Traffic and Market Data Report fünf Milliarden Menschen mobil im Web surfen. Der via Smartphone übertragene Datenverkehr werde sich bis 2016 verzehnfachen. Dafür sorgen nach Angaben von Ericsson unter anderem neue Smartphone- und Tablet-Modelle sowie die Popularität mobiler Anwendungen. Ein weiteres Ergebnis der Untersuchung: Der Trend zur flächendeckenden Versorgung ländlicher Gebiet mit Breitband wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Johan Wibergh, Leiter des Geschäftsbereichs Ericsson Business Unit Networks, erklärt: "Wir führen regelmäßig Verkehrsmessungen durch, um die Entwicklung zur vernetzten Gesellschaft zu dokumentieren. Aus diesen Momentaufnahmen entsteht ein Gesamtbild, das zeigt, wie immer mehr Menschen und Unternehmen von Mobilität, Breitband-Netzen und Cloud-Anwendungen profitieren." (bs)

Der Report in englischer Sprache (; 2,9 MB) (Deep Link)
<http://www.ericsson.com/de>

Stichwörter: Studie, mobile Services, Ericsson

Quelle: www.kommune21.de